***ZIELVEREINBARUNG***

***für die Zusammenarbeit im Freiwilligendienst***

|  |
| --- |
| Die Zielvereinbarung ist eine Ergänzung zum Kooperationsvertrag. **Wir bitten um Zusendung von einem unterschriebenen Exemplar bis zum 21.12.2020.** Jeweils ein weiteres unterschriebenes Exemplar ist für die Einsatzstelle und eines für den\*die Freiwillige\*n. |

|  |
| --- |
| zwischen der\*dem Freiwilligen |
| Name |       |
| Straße Nr. |       |
| PLZ Ort |        |
| *(im Folgenden Freiwillige\*r genannt)* |
| und der Einsatzstelle |
| Name der Einrichtung |       |
| Straße Nr. |       |
| PLZ Ort |       |
|  vertreten durch Name, Funktion |       |
| *(im Folgenden Einsatzstelle genannt)* |

**Tätigkeitsbeschreibung**

|  |
| --- |
| Ergänzend zum allgemeinen Tätigkeitsprofil der jeweiligen Einsatzstelle, wird an dieser Stelle vereinbart und präzisiert, welche Aufgaben und Tätigkeitsbereiche die\*der Freiwillige übernimmt. |

|  |
| --- |
|       |

**Fachlich-pädagogische Begleitung**

|  |
| --- |
| An dieser Stelle soll beschrieben werden, wie die fachliche und pädagogische Anleitung in der Einrichtung erfolgt. Zum Beispiel kann dargestellt werden, wie die Aufgabenverteilung organisiert wird (z. B. Teamsitzungen, Jahresplanung, Partizipationsmöglichkeiten) oder wie die individuelle Begleitung aussieht (regelmäßige Feedbacks, Berufsorientierung der\*des Freiwilligen). Der Leitfaden für Reflexionsgespräche kann dabei helfen, das regelmäßige Feedback zu strukturieren. |

|  |
| --- |
|       |

**Eigenverantwortliches Projekt**

|  |
| --- |
| Die\*der Freiwillige entwickelt gemeinsam mit der Einsatzstelle ein Projekt, in dem er\*sie eigene Ideen umsetzen und eigenverantwortlich tätig werden kann. Das Projekt sollte in den laufenden Prozess und das Profil der Einsatzstelle eingebunden sein. Die\*der Freiwillige verantwortet das Projektmanagement (Planung, Organisation, Durchführung und Dokumentation). |

|  |
| --- |
| Hier reicht eine kurze Info über den Stand der Ideen oder Planung      |

|  |
| --- |
| Die Einsatzstelle unterstützt die\*den Freiwillige\*n bei der Durchführung in folgender Weise:       |

**Hospitation // Flexibler Bildungstag**

|  |
| --- |
| Die Freiwilligen müssen sich im Rahmen ihres Freiwilligendienstes einen Bildungstag selbst organisieren (**Flexibler Bildungstag)**. Im Sinne der Berufsorientierung unterstützen wir die Möglichkeit einer Hospitation in einer anderen Einrichtung. Im Rahmen einer Hospitation erhalten Freiwillige die Möglichkeit, den Arbeitsalltag einer anderen Einrichtung kennenzulernen. Hierbei werden sie von der\*dem Freiwilligen vor Ort unterstützt. Die Freiwilligen können mindestens einen Hospitationstag als flexiblen Bildungstag anrechnen lassen. Der flexible Bildungstag kann aber auch für andere Bildungsmöglichkeiten genutzt werden.Der flexible Bildungstag wird in Absprache mit der Einsatzstelle und der\*dem zuständigen Koordinator\*in der LKJ vereinbart und von der LKJ Nds als Bildungstag anerkannt.Eine Hospitation kann je nach Möglichkeiten der Einsatzstelle auch zusätzlich zu den verpflichtenden Bildungstagen durchgeführt werden.  |

|  |
| --- |
| Bitte besprechen Sie Wünsche und Ideen des\*der Freiwilligen für den flexiblen Bildungstag oder für Hospitationen und vermerken Sie diese hier:      |

**Lernziele**

|  |
| --- |
| Lernziele im Freiwilligendienst ergeben sich aus den allgemeinen Bildungszielen des FSJ Kultur und FSJ Politik (Persönlichkeitsbildung, Berufsorientierung, kulturelle und politische Bildung), den spezifischen Angeboten der Einsatzstelle, und den ganz individuellen Lernzielen der\*des Freiwilligen (z.B. Eigenverantwortlichkeit, Strukturierung von Arbeitsabläufen, Selbstständigkeit etc). Die Lernziele sollten im Laufe des Jahres in Reflexionsgesprächen regelmäßig überprüft und angepasst werden. |

|  |
| --- |
| Im Hinblick auf die Aufgaben in der Einsatzstelle und das eigene Projekt sind folgende Lernziele für den Freiwilligendienst der\*des Freiwilligen angestrebt:       |

**Zwischenreflexion**

|  |
| --- |
| Die Zwischenreflexion ist ein rückblickendes und weiterplanendes Gespräch. Arbeitszufriedenheit und Vereinbarungen werden gemeinsam überprüft, erworbene Kompetenzen können reflektiert werden. Der Leitfaden für Reflexionsgespräche kann dabei helfen, die Zwischenreflexion |

|  |
| --- |
| Die Zwischenreflexion wird verbindlich für den       (nach ca. 6-7 Monaten) vereinbart.Der Träger wird über die Ergebnisse dieses Gespräches informiert oder nimmt z. B. im Rahmen des Einsatzstellenbesuchs daran teil. |

Ort, Datum

Freiwillige\*r fachlich-pädagogische Stempel der

 Begleitung Einsatzstelle Einsatzsstelle